



Österreichisches Museumsgütesiegel – Verlängerung

Stand: Dezember 2024

Der Antrag auf Verlängerung des Österreichischen Museumsgütesiegels basiert auf den Richtlinien des [Kriterienkatalogs des Österreichischen Museumsgütesiegels](#) sowie dem international gültigen [ICOM Code of Ethics](#) besteht aus 51 Fragen (inkl. Nebenfragen) und gliedert sich in 11 Teilbereiche:

- I. Dauerhafte institutionelle und finanzielle Basis
- II. Öffentliche Zugänglichkeit
- III. Gesellschaftlicher Auftrag
- IV. Sammlung und Sammlungspolitik
- V. Erhaltung und Bewahrung
- VI. Forschung
- VII. Vermittlung
- VIII. Ausstellungen
- IX. Ausblick – Das Museum in naher Zukunft
- X. Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung
- XI. Fertigstellung

Das Verlängerungsformular dient nicht nur als Bewertungsgrundlage für die Jury des Österreichischen Museumsgütesiegels, sondern ist darüber hinaus auch ein Hilfsmittel zur Weiterentwicklung Ihres Museums.

Bevor Sie die finalen Daten in das folgende Formular einpflegen, empfehlen wir Ihnen die PDF-Version zur Vorbereitung zu verwenden und den [Kriterienkatalog](#) sowie das vorliegende Formular **vorab** im Team zu erarbeiten.

Achtung: Der Online-Fragebogen kann nicht zwischengespeichert werden!

Bitte nehmen Sie sich für die Bearbeitung des Bewerbungsformulars ausreichend Zeit.

I. Dauerhafte, institutionelle und finanzielle Basis

1. Allgemeine Angaben

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Kontaktdaten auch nach 5 Jahren für die Kontaktaufnahme im Zuge einer allfälligen Verlängerung Gültigkeit haben.

Name des Museums

Adresse des Museums

Website

E-Mail-Adresse (allg. Museum)

Telefonnummer (allg. Museum)

UID-Nummer (wenn vorhanden)

Name + Postadresse (ganzjährig)

Museumsleiter:in (Vor- und Nachname)

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ansprechpartner:in (Vor- und Nachname)

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

2. Museumsregistrierungsnummer (siehe www.museen-in-oesterreich.at)

**Antwort erforderlich*

3. Museumsarbeit nach nationalen und internationalen Richtlinien:

Das Museum verpflichtet sich zur qualitätvollen Museumsarbeit unter Einhaltung des [Kriterienkatalogs des Österreichischen Museumsgütesiegels](#) sowie dem internationalen [ICOM Code of Ethics](#)

**Zustimmung notwendig*

4. **Schwerpunktfrage I** – Hat sich in den letzten 5 Jahren etwas in der Museumsorganisation (z. B. Trägerorganisation, Betreiber:in, Leitbild, Organigramm, Geschäftsordnung oder Kooperationsvereinbarung, Sammlungsdocumentation/Object-ID/ Inventarblatt, Sammlungspflegekonzept, MUSEUMSKONZEPT (= Finanzierungsplan, Zielgruppendefinition, Sammlungskonzept, Sicherheitskonzept, Notfallplan, Vermittlungskonzept, Ausstellungskonzept), Grundriss, Bewerbung des Museums, Größe, Finanzen, neue Publikationen etc.) geändert?

a) Nein

b) Ja

5. Falls bei Frage 4 Ja, was?

6. Bitte laden Sie hier ggf. neue oder aktualisierte Dokumente hoch.

Es kann nur eine Datei hochgeladen werden – fügen Sie ggf. mehrere notwendige Dokumente in eine Datei zusammen. Die maximale Dateigröße beträgt 16 MB. Gerne können Sie uns Ihre Dokumente auch via WeTransfer (www.wetransfer.com) an info@museumsguetesiegel übermitteln.

7. Weiß die Trägerorganisation über diese Veränderungen Bescheid?
 - a) Es gab in den letzten 5 Jahren keine nennenswerten Änderungen.
 - b) Ja
 - c) Nein

8. Falls bei Frage 7 Nein, warum?

9. Sehen Sie die finanzielle Basis/Zukunft des Museums als gesichert an?
 - a) Ja
 - b) Nein

10. Falls bei Frage 9 Ja, warum?

11. Falls bei Frage 9 Nein, warum?

12. Hat sich die durchschnittliche Anzahl der haupt- und/oder ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den letzten 5 Jahren verändert?
 - a) Nein
 - b) Ja

13. Falls bei Frage 12 Ja, inwiefern?

14. Welche konkreten Schritte setzen Sie, um aktiv ein inklusives, gerechtes und soziales Arbeitsklima unter den Mitarbeitenden zu schaffen? Nennen Sie dafür bitte Beispiele.

15. Welche Weiterbildungen und Netzwerktreffen wurden in den letzten 5 Jahren genutzt (z. B. Österreichischer Museumstag etc.) Nennen Sie dafür bitte Beispiele.

16. **Schwerpunktfrage II** – Wie hat sich Ihr Museum und Ihre Sammlung in den letzten 5 Jahren entwickelt? Was hat sich verändert?

II. Öffentliche Zugänglichkeit

17. Was ist die übliche Anzahl der Öffnungstage pro Jahr? An wie vielen Tagen bzw. Halbtagen ist Ihr Museum pro Jahr geöffnet?

Zur Erklärung: 1 Halbtage entspricht einem Öffnungszeitenraum am Vormittag oder Nachmittag von 2 oder mehr Stunden; 2 Halbtage entsprechen einem ganzen Tag.

Berechnungshilfe: 1 Monat / 4,5 Wochen à 5 Tage à 2 Halbtage
 => $4,5 \times 5 \times 2 = 45$ Halbtage

18. Bitte geben Sie die regulären Öffnungszeiten Ihres Museums an.

19. Wie erreichen Sie Ihr Publikum werbetechnisch (z. B. Plakate, Folder, Webseite, Einladungen, Inserate, Soziale Medien etc.)? Nennen Sie dafür bitte Beispiele.

20. Das Museum ist barrierefrei zugänglich für ...

... Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (z. B. Rampen, Lift etc.).

... blinde Menschen oder Menschen mit Sehbeeinträchtigung (z. B. Bodenmarkierungen, Audioleitsystem, Audioguide, Tastmodelle etc.).

... schwerhörige oder gehörlose Menschen (z. B. Induktionsanlage, Gebärdensprachvideos etc.).

... Menschen mit psychischer Beeinträchtigung (z. B. Teilhabe-orientierte Vermittlung, Leichte Sprache etc.)

Sonstiges (bitte angeben)

III. Gesellschaftlicher Auftrag

21. Haben Sie sich mit Ihrem Team in den letzten 5 Jahren mit Ihrem Museumsleitbild und/oder dem Museumskonzept beschäftigt?

a) Ja

b) Nein

22. Falls bei Frage 21 Ja, mit welchem Ergebnis?

23. Falls bei Frage 21 Nein, warum?

24. Welche nachhaltigen Maßnahmen setzen Sie für soziale, wirtschaftliche sowie politische Gerechtigkeit und Inklusion (z. B. Gleichstellung der Geschlechter, Chancengleichheit, Fair Pay etc.)? Nennen Sie dafür bitte Beispiele.

IV . Sammlung und Sammlungspolitik

25. Wie viel Prozent der Museumssammlung sind schätzungsweise bis zum jetzigen Zeitpunkt digital erfasst? Wie viel Prozent sind analog erfasst?

26. Beschäftigen Sie sich Ihr Museum mit Provenienzforschung bzw. Objektforschung?

c) Ja

d) Nein

27. Falls bei Frage 21 Ja, mit welchem Ergebnis?

28. Falls bei Frage 21 Nein, warum?

V. Erhaltung und Bewahrung

29. Berichten Sie bitte kurz, über die Erhaltung und Bewahrung der Museumssammlung. Hat sich die Lagerung der Sammlungsobjekte bzw. die räumliche Depotsituation verändert?

30. Gibt es in Ihrem Museum für Ausstellungen und Depots ein Sicherheitskonzept und einen Notfallplan?

- a) Ja
- b) Nein

31. Falls bei Frage 30 Nein, warum?

32. Gibt es in Ihrem Museum ein Sammlungspflegekonzept mit Maßnahmen zur präventiven Konservierung und Restaurierung?

33. Falls bei Frage 32 Ja, welche?

34. Falls bei Frage 32 Nein, warum?

VI. Forschung

35. Welche Publikationen hat das Museum in den letzten 5 Jahren herausgebracht?

36. Welche Arten der Forschung oder besonderen Forschungsprojekte wurden in Ihrem Museum in den letzten 5 Jahren durchgeführt?

VII. Vermittlung

37. Berichten Sie bitte kurz, was sich im Bereich Vermittlung in den letzten 5 Jahren getan hat. Welche Vermittlungsformate und -konzepte haben Sie entwickelt und durchgeführt? Welche Zielgruppen haben Sie damit besonders angesprochen?

38. Haben Sie in den letzten 5 Jahren kooperative Vermittlungsprojekte mit regionalen und/oder (inter-) nationalen Bildungs- und Kultureinrichtungen (z. B. Schulen, Universitäten, Vereinen, Kulturinstitutionen etc.) durchgeführt?

- a) Ja
- b) Nein

39. Falls bei Frage 38 Ja, welche?

40. Falls bei Frage 38 Nein, warum?

41. Legen Sie bei der Durchführung der Vermittlungsangebote Wert auf ressourcenschonende Durchführung sowie die Nutzung umweltschonender Materialien?

- a) Ja
- b) Nein

42. Falls bei Frage 41 Ja, inwiefern?

43. Falls bei Frage 41 Nein, warum?

VIII. Ausstellungen

44. Berichten Sie bitte kurz, wie sich die Ausstellungspolitik im Museum in der vergangenen Periode entwickelt hat und welche Ausstellungen zu sehen waren.
45. In welchem Jahr wurde Ihre Dauerausstellung zuletzt neu aufgestellt?
46. Wie viele Sonderausstellungen eröffnen Sie im Schnitt pro Jahr?

IX. Ausblick - Das Museum in naher Zukunft

47. Nennen Sie drei Projekte, die Sie in den nächsten 5 Jahren gerne umsetzen möchten und zu denen wir Sie befragen werden.
48. Stehen in den nächsten 5 Jahren größere Veränderungen an (z. B. Pensionierungen, Neubesetzungen, Ein- oder Ausgliederungen, Neu- oder Umbau, Erweiterungen etc.)?
a) Nein
b) Ja
49. Falls bei Frage 48 Ja, welche?

X. Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

50. Einverständniserklärung

Ich (die:der Ansprechpartner:in in Vertretung der Institution) bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten im Rahmen der Bearbeitung der Einreichung zum Österreichischen Museumsgütesiegels verarbeitet und gespeichert werden.

Die angegebenen Daten sind der Geschäftsstelle sowie sämtlichen gegenwärtigen und zukünftigen Mitgliedern der Museumsgütesiegel-Jury voll umfänglich zugänglich und werden ausschließlich für Zwecke der Bearbeitung und Jurierung im Rahmen des Österreichischen Museumsgütesiegels genutzt. Die Namen der Museen, die sich für Neueinreichungen oder Verlängerungen beworben haben, werden den in den Bundesländern mit Museen befassten Stellen sowie ICOM Österreich und Museumsbund Österreich im Rahmen einer einmal jährlich stattfindenden Sitzung zur Kenntnis gebracht. Im Falle der Zuerkennung werden Namen, Eckdaten und Bilder der ausgezeichneten Museen über Presse, Medien und Website bekannt gegeben und veröffentlicht.

Wir möchten darauf hinweisen, dass ohne Ihre Einverständniserklärung eine weitere Bearbeitung nicht möglich ist.

**Zustimmung notwendig*

51. Bestätigung der Angaben

Ich (Ansprechpartner:in in Vertretung der Institution) bestätige, dass die oben gemachten Angaben möglichst vollständig sind und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

**Zustimmung notwendig*